

10. Tag:
Transfer zum Flughafen und Rückflug über Casablanca nach Frankfurt.

Änderungen vorbehalten.

Klimaneutraler Preis von **mundus*** Reisen
Diese Reise wird - in Bezug auf den Fluganteil der Tour - völlig klimaneutral durchgeführt.

Leistungen:
Linienflüge mit ROYAL AIR MAROC oder Lufthansa in der Touristenklasse von Frankfurt nach Casablanca und von Marrakesch nach Frankfurt, sämtliche Flughafensteuern, Sicherheitsgebühren, Kerosinzuschlag und Luftverkehrssteuer, alle Transfers und Fahrten in einem klimatisierten Reisebus, 9 Übernachtungen in 4-Sterne Hotels (offizielle Landeskategorie) in Doppelzimmern mit Bad/Dusche und WC Halbpension, Besichtigungen und Eintrittsgelder laut Programm, Deutsch sprechende örtliche Reiseleitung, stellenweise zusätzlich Deutsch sprechende Stadtführer, Nelles Guide „Marokko“, R+V-Insolvenz-Versicherung.

Nicht enthalten sind Transfers zum Flughafen und zurück, Koffertägerservice in den Hotels sowie Trinkgelder für Busfahrer, örtliche Reiseleitung und Hotelpersonal.

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung.

Mindestteilnehmerzahl: XX Personen
Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, kann der Veranstalter bis spätestens 30 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten.

Deutsche Staatsangehörige benötigen für die Einreise nach Marokko einen noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass.

Impfungen sind nicht vorgeschrieben.

Diese Reise ist für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet. Fragen Sie uns im Bedarfsfall nach Möglichkeiten der Teilnahme.



Route der Kasbahs

Nähere Auskünfte und Anmeldungen

Reiseveranstalter
mundus Reisen
Im Hainchen 18 61462 Königstein im Taunus
Tel.: 061 74 - 93 18 73 Fax: 061 74 - 25 290
team@mundus.de www.mundus.de

mundus
*die Welt erreichen



Chefchaouen

Marokko

Königstädte, Rifgebirge und
Route der Kasbahs

Reisedatum:

Reiseleitung:

1. Tag:

Linienflug von Frankfurt nach Casablanca. Begrüßung durch die marokkanische Reiseleitung und Transfer zum Hotel. Abendessen und Übernachtung in Casablanca.

2. Tag:

Fahrt nach Rabat, Königsstadt und Regierungssitz Marokkos. Besichtigung der wichtigsten Sehenswürdigkeiten: Königspalast von außen, Mausoleum Mohammed V., Hassan Turm, römische Ruinen von Chellah, Medina und die Gärten des Oudayas. Weiterfahrt nach Meknes, auch das „Versailles“ Marokkos genannt. Besichtigung des mächtigsten Stadtores Bab el Mansour, der Ruinen der Ville Imperiale, der ehemaligen Residenz des Herrschers Moulay Ismail, mit den königlichen Stallungen und des Mausoleums. Abendessen und Übernachtung in Meknes.



Fes, Königspalast

3. Tag:

Fahrt nach Fes, der geistigen und kulturellen Hauptstadt des Königreiches und gleichzeitig die älteste der vier Königsstädte. Spaziergang durch die Medina (Altstadt) mit Besichtigung ihrer Bauwerke: Karaouine-Universität, sie gilt als die älteste Universität der Welt, Medersa (religiöse Schule), Nejjarine-Brunnen, Moulay-Idriss-Moschee von außen und die berühmten Souks. Nachmittags Besuch des Stadtviertels Idid mit dem Judenviertel „Mellah“. Abendessen und Übernachtung in Fes.

4. Tag:

Tagesausflug in das landschaftlich sehr reizvolle Rifgebirge nach Chefchaouen zur Besichtigung der vollständig erhaltenen Medina und ihrer Gebäude. Die Stadt wurde erst 1920 von den Spaniern



Wüste bei Merzouga

erobert und war bis zu dieser Zeit ein für Nichtmoslems verbotener Ort. Chefchaouen ist wegen seiner schönen Lage über dem leuchtenden Flusstal des Oum Lahou im Schutze steiler Felshänge und ihrer gut erhaltenen Altstadt eine der sehenswertesten Kleinstädte Marokkos. Abendessen und Übernachtung in Fes.

5. Tag:

Ganztägige Fahrt durch den Mittleren und Hohen Atlas sowie durch die Zedernwälder von Ifrane. Anschließend weiter über Midelt, durch die Schlucht von Ziz, eine teilweise sehr enge und überwiegend vegetationslose Schlucht. Danach Fahrt über Errachidia und Erfoud nach Merzouga zum Erg Chebbi, dem größten Sandwüstengebiet Marokkos mit bis zu 100 m hohen Sanddünen. Erleben des Sonnenuntergangs. Abendessen und Übernachtung in Merzouga.

6. Tag:

Fahrt zurück nach Erfoud und weiter entlang der Route der Kasbahs nach Tinerhir, einem der bedeutendsten Markorte des Saharavorlandes, zudem eine der schönsten Oasen der Region. Spaziergang durch die Oase mit Erläuterungen zur Dreifelderwirtschaft und zum Bewässerungssystem. Weiterfahrt in die Todrha-Schlucht, einem bis zu 300 m tief eingeschnittenem Tal des Todrha-Flusses am Südhang des Hohen Atlas. Diese Schlucht zählt zu den schönsten Landschaften Marokkos. Spaziergang durch die Schlucht und durch die Oase am Oued Thodra. Anschließend Fahrt durch das Tal des Dades nach Boumalne du Dades. Abendessen und Übernachtung in Boumalne du Dades.

7. Tag:

Fahrt vorbei am Stausee El Mansour Ed Dhabbi über Ouarzazate, der Filmstadt Marokkos. zur unbewohnten Kasbah Ait Benhadou mit Besichtigung der Anlage. Anschließend Fahrt durch die herrliche, wild zerklüftete Felsenlandschaft des Hohen Atlas, vorbei an schön gelegenen Berberdörfern nach Marrakesch, der „Perle des Südens“. Unterwegs Überquerung des Tizi-N'Ticka Passes mit wunderschönem Panoramablick. Nachmittags Bummel über den Djemaa el Fna-Platz in Marrakesch mit seinen Gauklern, Märchenerzählern, Schreibern, Schlangenbeschwörern und Händlern. Abendessen und Übernachtung in Marrakesch.

8. Tag:

Ausflug in das landschaftlich reizvolle Ourikatal am Nordrand des Hohen Atlas gelegen. Besuch des lebendigen, farbenfrohen Montagmarktes von Dar Caid Ouriki. Danach Fahrt in Richtung Asni und Ourigane zu einer Wanderung in schöner Landschaft. Abendessen und Übernachtung in Marrakesch.

9. Tag:

Ganztägige Besichtigungen in Marrakesch: die berühmten Saadier-Gräber aus dem 16. Jh., Koutoubia-Moschee von außen mit ihrer eindrucksvollen maurischen Architektur und ihrem berühmten Minarett, Moschee der Kasbahs von außen, Medresse Ben Youssef, das Stadttor Bab Anaou, das älteste almohadische Tor und die Gärten der Menara. Danach Besuch im Dar Si Said Palast, der heute das Museum für marokkanische Kunst beherbergt. Zu sehen sind reichhaltige Sammlun-



Gewürzmarkt, Marrakesch

gen des Kunsthandwerks der Berber- und südlichen Nomadenstämme. Nachmittags Besuch des alten Judenviertels „Mellah“ und Gang durch die belebten, farbenfrohen Souks. Abendessen und Übernachtung in Marrakesch.